jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1953/4/29 2Ob306/53, 2Ob636/54, 5Ob232/66, 7Ob583/89, 2Ob501/92, 3Ob34/03a

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.04.1953

Norm

ABGB §760
AußStrG §9 E8
ProkG §1 Abs3

Rechtssatz

Wenn die gesetzlichen Voraussetzungen für das Heimfallsrecht gegeben sind, ist die Finanzprokuratur als Beteiligte am Verlassenschaftsverfahren zu betrachten und daher zum Rekurs legitimiert.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 306/53
  Entscheidungstext OGH 29.04.1953 2 Ob 306/53
- 2 Ob 636/54
  Entscheidungstext OGH 21.10.1954 2 Ob 636/54
- 5 Ob 232/66
  Entscheidungstext OGH 06.10.1966 5 Ob 232/66
- 7 Ob 583/89
  Entscheidungstext OGH 18.05.1989 7 Ob 583/89
  Vgl; Beisatz: Hier: Die Auffassung der Finanzprokuratur, es müsse ihr, wie nach der Einantwortung in Analogie zur Erbschaftsklage die Heimfälligkeitsklage, vor der Einantwortung analog zur Erbrechtsklage auch eine Heimfallrechtsklage zustehen, ist mangels Vorliegens einer Lücke verfehlt. Für den vorbeugenden Rechtsschutz stellt das Gesetz die Feststellungsklage zur Verfügung. (T1) Veröff: SZ 62/92 = JBl 1989,779 = NZ 1991,8
- 2 Ob 501/92
  Entscheidungstext OGH 11.03.1992 2 Ob 501/92
  Auch
- 3 Ob 34/03a
  Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 34/03a
  Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0006722

Dokumentnummer

JJR_19530429_OGH0002_0020OB00306_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at